



Die Basilika von Kaiserswerth geht auf die Klostergründung des englischen Wanderbischofs Suitbertus um das Jahr 700 zurück. Suitbertus starb hier am 1. März 713. Wegen der besonderen Glaubensgeschichte am Ort und der historischen Bedeutung des Kirchenbaus erhielt St. Suitbertus als erste Kirche in Düsseldorf 1967 den päpstlichen Titel einer Basilica Minor. Die heutige Kirche geht auf einen frühmittelalterlichen Vorgängerbau zurück, karolingische und vor allem romanische Architektur sowie der gotische Chor zeugen von der langen christlichen Tradition des Ortes.

Kategorie  
Ort  
Bauherr  
Maßnahme

Nutzung  
Bautypus  
Bauart  
Epoche  
Baujahr  
Umbaujahr  
Auftragsumfang  
Nettofläche

Besonderheiten

Denkmal  
Düsseldorf Kaiserswerth  
kirchlicher Träger  
Sanierung einer  
denkmalgeschützten Kirche  
Innenausbau  
katholische Kirche  
Basilika  
Massivbau  
Romanik | Gotik  
11. - 13. Jahrhundert  
2011  
Leistungsphasen 1-9  
1000 m<sup>2</sup>

Denkmalschutz außen  
und innen; Heiligenschrein;  
Ausbauplanung